



PID.-Nr.:

Dieses Formular ist vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und **bis zum 31. Juli 2012 (bzw. innert 30 Tagen)** frankiert an die folgende Adresse einzureichen:

KANTONALE STEUERVERWALTUNG OBWALDEN
Abt. juristische Personen
St. Antonistrasse 4 / Postfach 1564
6061 Sarnen

Der Steuererklärung ist die **unterzeichnete Jahresrechnung** (detaillierte Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) des im Kalenderjahr 2011 abgeschlossenen Geschäftsjahres beizulegen.

Vertretungsvollmacht

Wir bevollmächtigen nebenstehend aufgeführten Vertreter, uns für die Steuerperiode 2011 vor den Steuerbehörden zu vertreten. Die Vertretungsvollmacht beinhaltet:

- Nur Rückfragen/Belegeinforderungen an Vertreter
 Rückfragen/Belegeinforderungen und Veranlagung an Vertreter
 Rückfragen/Belegeinforderungen, Veranlagung und Rechnung an Verteter

Die unterschriebene Vollmachtserklärung finden Sie auf der letzten Seite dieser Steuererklärung.

Adresse

Telefon

E-Mail

Über das Ausfüllen des Formulars gibt die beiliegende **Wegleitung** der direkten Bundessteuer Auskunft. Generell sind nur **ganze** Frankenbeträge anzugeben.

Firma, Sitz und Zweck

Genauere Firmenbezeichnung: _____

Hauptsitz: _____

Ort der tatsächlichen Verwaltung: _____

Zweigniederlassungen im In- und Ausland: _____

(Geschäftsbetriebe, Betriebsstätten und Liegenschaften)

Zweck des Unternehmens: _____

Datum der Gründung: _____

Datum der Eintragung in das Handelsregister: _____

Dauer der Geschäftsjahre: **Beginn:** _____ **Ende:** _____

Verwaltungsorgane: **Name und Adresse** **Telefon**

- Verwaltungsratspräsident _____

- Geschäftsleitung _____

- Verantwortlich für das Rechnungswesen _____

Rückfragen in dieser Steuersache sind zu richten an: _____

Telefon _____

E-Mail _____

A. Reingewinn

	Code	2011 bzw. 2010/11
		Staats- und Gemeindesteuer Direkte Bundessteuer
1 Reingewinn bzw. Verlust (-) gemäss Saldo der Erfolgsrechnung des Geschäftsjahres	100	
2 Aufrechnungen		
2.1 Der Erfolgsrechnung belastete, steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen		
2.1.1 Geschäftsmässig nicht begründete Abschreibungen und Kosten für die Anschaffung, Herstellung oder Wertvermehrung von Vermögensgegenständen, z.B. für Neu- und Umbauten, Anschaffung von Maschinen usw. (nach Abzug der geschäftsmässig begründeten Abschreibungen und Wertberichtigungen) Nähere Bezeichnung: _____	302	
2.1.2 Geschäftsmässig nicht begründete Rückstellungen:	303	
2.1.3 Nicht zulässige Abschreibungen auf aufgewerteten Aktiven:	304	
2.1.4 Einlagen in die Reserven	305	
2.1.5 Verdeckte Gewinnausschüttungen und geschäftsmässig nicht begründete Zuwendungen an Dritte Nähere Bezeichnung: _____	306	
2.1.6 Übersetzte freiwillige Geldleistungen an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die aufgrund öffentlicher oder gemeinnütziger Zweckverfolgung steuerbefreit sind (über 20% des Reingewinnes)	307	
2.1.7 Zinsen auf verdecktem Eigenkapital	308	
2.1.8 Andere:	309	
2.2 Der Erfolgsrechnung nicht gutgeschriebene, steuerbare Erträge		
2.2.1 Wegfall der geschäftsmässigen Begründetheit von Rückstellungen	321	
2.2.2 Buchgewinne aus der Höherbewertung von Grundstücken oder Beteiligungen (Art. 670 OR)	322	
2.2.3 Unterpreisliche Leistungen an die Gesellschafter, Genossenschafter oder diesen nahestehende Person (Gewinnvorwegnahmen) Nähere Bezeichnung: _____	323	
2.2.4 Liquidationsgewinne	324	
2.2.5 Andere:	328	
3 Total der Ziffern 1 bis 2.2.5	339	
4 Abzüge		
4.1 Der Erfolgsrechnung nicht belastete, steuerlich abzugsfähige Aufwendungen		
4.1.1 Auflösung versteuerter stiller Reserven (Nachholung aufgerechneter Abschreibungen und Wertberichtigungen)	342	
4.1.2 Zuwendungen an Vorsorgeeinrichtungen zugunsten des eigenen Personals	343	
4.1.3 Freiwillige Geldleistungen an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz die aufgrund öffentlicher oder gemeinnütziger Zweckverfolgung steuerbefreit sind (bis zu 20% des Reingewinnes)	344	
4.1.4 Andere:	348	
4.2 der Erfolgsrechnung gutgeschriebene, nicht steuerbare Erträge		
4.2.1 Auflösung versteuerter stiller Reserven (Kapitalgewinne, Aufwertungen und Auflösung von Rückstellungen)	351	
4.2.2 Kapitaleinlagen	352	
4.2.3 Andere:	358	
4.3 Total der Abzüge	368	
5 Reingewinn bzw. Verlust im Geschäftsjahr (Ziffer 3 abzüglich Ziffer 4.3)	369	
6 Vorjahresverluste: Summe der abzugsfähigen Verluste aus den sieben vorangegangenen Geschäftsjahren (2004–2010) gemäss Ziffer 25.10	370	
7 Reingewinn bzw. Verlust nach Verlustanrechnung (Ziffer 5 abzüglich Ziffer 6)	371	
8 Steuerbarer Reingewinn bzw. Verlust (Ziffer 7; bei teilweiser Steuerpflicht gemäss separater Aufstellung)	372	
10 Ausserkantonaler Anteil	380	
11 Beteiligungsabzug in % (gemäss Wegleitung)	390	%

	Code	2011 bzw. 2010/11
12 Gewinnverwendung gemäss Beschluss der General- und Gesellschafterversammlung		
12.1 Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	601	
12.2 Reingewinn bzw. Verlust gemäss Saldo der Erfolgsrechnung des Geschäftsjahres (Ziffer 1)	602	
12.3 Total zu verteiler Gewinn	603	
12.4 Dividende, Gewinnanteile oder Anteilscheinzinsen (brutto): _____ % des einbezahlten Kapitals =	610	
12.5 Tantiemen	611	
12.6 Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	612	
12.7 Zuweisung an die statutarischen Reserven	613	
12.8 Zuwendungen an Vorsorgeeinrichtungen zugunsten des eigenen Personals (Ziffer 4.1.2)	615	
12.9 Freiwillige Geldleistungen an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die aufgrund öffentlicher oder gemeinnütziger Zweckverfolgung steuerbefreit sind (Ziffer 4.1.3)	616	
12.10 _____	617	
12.11 _____	617	
12.12 _____	617	
12.13 Total Gewinnverwendung	619	
12.14 Vortrag auf neue Rechnung (Ziffer 12.3 abzüglich Ziffer 12.13)	620	

B. Kapital und Reserven

	Code	2011 bzw. 2010/11	2011 bzw. 2010/11
Stichtag			
Die Angaben zum Kapital und zu den Reserven beziehen sich auf den Stichtag der Schlussbilanz nach Gewinnverwendung		Staats- und Gemeindesteuer	Direkte Bundessteuer
		Betrag in Franken	Betrag in Franken
13 Einbezahltes Aktienkapital, PS-Kapital, Genossenschafts- und Stammkapital	700		
14 Offene Reserven			
14.1 Allgemeine Reserve	702		
14.2 Reserve für eigene Aktien	703		
14.3 Aufwertungsreserve	704		
14.4 Statutarische Reserven	705		
14.5 Reserven aus Kapitaleinlagen	706		
14.6 _____	707		
14.7 Gewinnvortrag (bei Verlustvortrag siehe Ziffer 19)	708		
15 Als Gewinn versteuerte stille Reserven			
15.1 _____	721		
15.2 _____	721		
15.3 _____	721		
15.4 _____	721		
15.5 _____	721		
15.6 _____	721		
16 Arbeitsbeschaffungsreserve (ABRG com 20.12.1985)	727		
17 Verdecktes Eigenkapital (siehe Wegleitung)	728		
18 Total der Ziffern 13 bis 17	729		
19 Abzüglich: Verlustvortrag	740	–	–
20 Total Eigenkapital (Ziffer 18 abzüglich Ziffer 19, aber mindestens das einbezahlte Kapital)	741		
21 Steuerbares Eigenkapital für die Staats- und Gemeindesteuer (Ziffer 20; bei teilweiser Steuerpflicht gemäss separater Aufstellung)	744		

C. Angaben zu früheren Geschäftsjahren

- 25 **Verlustverrechnung:** Verluste aus den sieben der Steuerperiode vorangegangenen Geschäftsjahren (gemäss Ziffer 5):
- 25.1 Geschäftsjahr 2004 bzw. 2003/04
- 25.2 Geschäftsjahr 2005 bzw. 2004/05
- 25.3 Geschäftsjahr 2006 bzw. 2005/06
- 25.4 Geschäftsjahr 2007 bzw. 2006/07
- 25.5 Geschäftsjahr 2008 bzw. 2007/08
- 25.6 Geschäftsjahr 2009 bzw. 2008/09
- 25.7 Geschäftsjahr 2010 bzw. 2009/10
- 25.8 Summe der Vorjahresverluste
- 25.9 Davon bei der Berechnung des steuerbaren Reingewinnes dieser Jahre bereits berücksichtigt
- 25.10 **Vorjahresverluste** (in Ziffer 6 übertragen)

Code	Staats- und Gemeindesteuer	Direkte Bundessteuer
801		
802		
803		
804		
805		
806		
807		
809		
810	-	-
819		

D. Diverse Angaben zur Deklaration

- a) Bestehen Vorbehalte der Kontrollstelle bezüglich Wertansätzen von Aktiven und Passiven Nein Ja (siehe Beilagen)
- b) Wirtschaftliche Handänderung
Haben Aktien oder Stammanteile von Immobiliengesellschaften im vergangenen Geschäftsjahr die Hand gewechselt? Nein Ja, in welchem Umfang
Wenn ja: Namen, Adresse von Käufer und Verkäufer angeben, Kopie Kaufvertrag senden
- c) Bei interkantonalen und internationalen Steuerauscheidungen bitte entsprechende Zusammenstellungen (Aufteilung, Aktiven/Umsatz oder Produktionsfaktoren (Miete/Löhne) der Steuererklärung beilegen.

E. Domizil- und Holdinggesellschaften

Gesellschaften, welche die Einschätzung als Domizil- oder Holdinggesellschaft aufgrund von § 89/90 StG und §§ 30 - 32 VVO beanspruchen, haben dies unter den nachstehenden Bemerkungen **ausdrücklich** zu verlangen.

Mit dem Antrag auf Besteuerung als Domizil- oder Gemischte Gesellschaft, sowie als Holdinggesellschaft mit steuerbaren Erträgen, muss der Steuererklärung zwingend eine Spartenrechnung beigelegt werden.

Bemerkungen:

Wünschen Sie die Einlageblätter weiterhin in Papierform?

Ja

Nein

Beilagen:

- Erfolgsrechnung / Bilanz / Anhang 2011 (2010/11)
- Beilagebogen
- Angaben über Beteiligungen
- Spartenrechnung
- Einlageblatt Form. 12
- _____

Vollständigkeitserklärung und allfällige Vollmacht

Diese Steuererklärung und die Beilagen sind vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt. Zugleich bevollmächtigen wir den auf der Frontseite aufgeführten Vertreter, uns in Steuerangelegenheiten für die laufende Veranlagungsperiode vor den Steuerbehörden rechtsgültig zu vertreten.

Ort und Datum

Rechtsgültige Unterschrift